

ZUM SEMINAR

Leitung: Dr. Thomas Südbeck

Referenten: Thomas Freerks
Torsten Schumacher

Beginn: Fr., 25.03.2022, 10.00 Uhr

Ende: Sa., 26.03.2022, 16.30 Uhr

Gebühr: 255,00 Euro
(einschließlich Unterkunft und
Verpflegung)

DER WEG

zur Bildungsstätte
nach Papenburg



Die HÖB finden Sie als „Ziel 11“ im Verkehrsleitsystem „Stadtring“



Bildung und Erziehung

„Die Zeit heilt alle Wunden, stimmt das?“

Umgang mit Trauma und dessen
Folgen im sozialpädagogischen
Alltag



Transfer- und Vertiefungstage für
AAT-Trainer/-innen

25. - 26. März 2022

KONTAKT

Anmeldung und
nähere Informationen:

**Historisch-Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg**

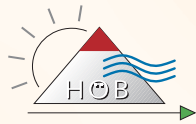
Telefon: 0 49 61 / 97 88-0

Telefax: 0 49 61 / 97 88-44

e-mail: info@hoeb.de

Internet: <http://www.hoeb.de>

Gerne schicken wir Ihnen ein Halbjahres-
programm, das Sie ausführlich über unser
Bildungsangebot informiert.



Herausgeber: Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg e.V.
Konzept: art-studio Manitzke, Rhaunderfehn – Fotos: Hans H. Weißer, Aurich –
Martin Placke, Papenburg – art-studio, Rhaunderfehn



HISTORISCH-ÖKOLOGISCHE BILDUNGSSTÄTTE
EMSLAND IN PAPANBURG E.V.

THEMA

„Die Zeit heilt alle Wunden, stimmt das?“

Umgang mit Trauma und dessen Folgen im sozialpädagogischen Alltag

Transfer- und Vertiefungstage für AAT-Trainer/-innen

Situationen wie Misshandlung, egal ob emotionaler oder körperlicher Natur bringen Gefühle von Angst, Aussichtslosigkeit, Hilflosigkeit, mangelnder Sicherheit und extrem bedrohlichen Stress mit sich und sorgen innerhalb unseres körpereigenen Notfallsystems für eine Überlastung. Wir erstarren.

Unser Organismus reagiert in einem Prozess von existenziell bedrohlicher Angst mit dem Aneignen von Überlebensstrategien. Er möchte das Überleben des Individuums sichern und es beschützen.

Gerade kriminell und straffällig gewordene Jugendliche und junge Erwachsene mussten oftmals vielen Belastungen innerhalb ihrer Biographie standhalten.

In diesem Zusammenhang sind die Täter von heute oftmals auch die Opfer von gestern.

Daher gehen wir von der Annahme aus, dass die erlernte Gewalt eine angeeignete Überlebensstrategie ist.

THEMA

Leider sorgen die angeeigneten Überlebensstrategien nicht selten für weitere Konflikte im weiteren Leben, da diese Mechanismen ein Verhalten begünstigen, das von sozialen Werten und Normen abweicht.

Demnach ist ein Trauma so vielschichtig wie die traumatische Erfahrung, die ein Mensch erleiden musste.

Somit ergeben sich neue Ansätze für eine differenzierte Auseinandersetzung mit einem traumabasierten Fallverstehen innerhalb der konfrontativen Arbeit.

Unsere Inhalte im Einzelnen:

- Trauma Definition
- Symptome und Folgen
- Neurologische und Hormonelle Auswirkungen
- Die Pädagogik des sicheren Ortes
- Haltung und Grundlagenverständnis

Ferner bieten die Transfer- und Vertiefungstage die Möglichkeit zu einem moderierten Austausch von Praxiserfahrungen und neuen Methoden / Spielen / Übungen der Teilnehmenden (open space).

DIE REFERENTEN:

Thomas Freerks

Erzieher

Anti-Aggressivitäts- u. Coolness-Trainer (AAT®)

Behavioristischer Psychodramatiker
Traumapädagoge / DeGPT

Torsten Schumacher

Diplomsportlehrer DSHS-Köln

Anti-Aggressivitäts-Trainer (ISS)

Coolnesstrainer (ISS)

Schulmediator (Kurt Faller)

